

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde St. Aegidi am 5. April 2024

Tagungsort: Sitzungssaal

A n w e s e n d e :

- Als Vorsitzender: *Bürgermeister **Paminger** Klaus (ÖVP)*
- Gemeindevorstandsmitglieder: *Vizebürgermeister Ing. **Prünstinger** Stefan (ÖVP)
Hainberger Hermann (ÖVP)
Jobst Friedrich (FPÖ)*
- Gemeinderatsmitglieder: ***Schasching** Gerlinde (ÖVP)
Oberndorfer Peter (ÖVP)
Sageder Hubert (ÖVP)
Gierlinger Kevin (ÖVP)
Glas Hermann (ÖVP)
Weberbauer Melanie (ÖVP)
Stadler Hermann (ÖVP)
Weidinger Martin jun. (ÖVP)
Hamedinger Anton (FPÖ)
Roßgatterer Manfred (SPÖ)*
- Ersatzmitglieder: ***Jäger-Esberger** Sebastian (ÖVP)
Schmidhuber Gerhard (FPÖ)
Haas Martin (FPÖ)
Hasibether-Stockmayr Walter (SPÖ)
Roßgatterer Alexandra (SPÖ)*
- Es fehlen (entschuldigt): *Ing. **Sageder** Markus (ÖVP)
Mühlböck Romana (FPÖ)
Hamedinger Sabine (FPÖ)
Froschauer Wolfgang (SPÖ)
Klaffenböck Luzia (SPÖ)*

Der Leiter des Gemeindeamtes: *Amtsleiter **Fischer** Thomas*

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): *Amtsleiter **Fischer** Thomas*

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 28. März 2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Gemeindehomepage am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 23. Februar 2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist,

während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

T a g e s o r d n u n g

1. Rotes Kreuz, Referat Ortsstellenleiter Friedrich Bernhofer
2. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses
3. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023; Genehmigung
4. Kreditüberschreitungen des Finanzjahres 2023; Genehmigung
5. Rückforderung Cofag - Ausfallboni III, Kirchenwirt St. Aegidi GmbH; Maßnahmenfestlegung
6. Finanzierungsplan: „Neubau Feuerwehrhaus FF St. Aegidi und FF Hackendorf – Grundstücksankauf“; Genehmigung
7. Kaufvertrag über den Ankauf eines Grundstückes für die Einsatzzentrale Feuerwehren
8. Gefahrenabwehr- u. Entwicklungsplanung (GEP)
9. Änderung Nr. 12 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4 – Genehmigungsverfahren
10. Änderung Nr. 13 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Sonderausweisung Feuerwehr); Genehmigungsverfahren
11. Auftragsvergabe: Kamerabefahrung, WVA BA 07 - Brunneneinbindung
12. Auftragsvergabe: Installationsarbeiten u. maschinelle Ausrüstung, WVA BA 07
13. Neuerlassung Marktтарifordnung (Standgebühren)
14. Allfälliges

B e r a t u n g s v e r l a u f u n d B e s c h l ü s s e

1. Rotes Kreuz, Referat Ortsstellenleiter Friedrich Bernhofer

Der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Engelhartzell, Friedrich Bernhofer referiert zu den Themen Mitgliederstand und -werbung, Essen auf Räder und über den aktuellen Baufortschritt der neuen Rotkreuz-Dienststelle.

2. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Manfred Roßgatterer berichtet von der am 26.03.2024 durchgeführten Prüfungsausschuss-Sitzung, in welcher eine Prüfung der liquiden Mittel (Kassenbestand) sowie die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2023 inkl. Durchsicht u. Prüfung der Kreditüberschreitungen erfolgte.

Vom Prüfungsausschuss wird dem Gemeinderat der Beschluss des Rechnungsabschlusses 2023 sowie der Kreditüberschreitungen 2023 empfohlen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschuss-Obmannes zur Kenntnis.

3. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023; Genehmigung

Amtsleiter Fischer erläutert in einem Amtsvortrag den kundgemachten Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 welcher wie unter TOP 2 näher ausgeführt, vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 26. März 2024 geprüft wurde.

Erfreulich ist, dass ein positives Nettoergebnis (Saldo 0) von EUR 20.328,32 erzielt werden konnte. Die liquiden Mittel (Saldo 7) haben sich um EUR 165.483,60 erhöht. Das Nettovermögen ist von EUR 5.195.094,45 auf EUR 5.215.422,77 gestiegen. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit unter Berücksichtigung der Rücklagenbewegungen (aus der lfd. GT) ergibt ein positives Ergebnis in der Höhe von EUR 168.210,51. Der Gesamtschuldenstand hat sich aufgrund laufender Tilgungen und einer neuerlichen Aufnahme für die Vorfinanzierung von BZ-Mitteln um EUR 45.193,56 auf 5.156.598,82 erhöht. Detaillierte Aufstellungen dazu finden sich ebenfalls im Amtsvortrag.

Bürgermeister Paminger stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023 wie kundgemacht und vom Prüfungsausschuss eingehend geprüft, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Kreditüberschreitungen des Finanzjahres 2023; Genehmigung

Der Bürgermeister berichtet, dass sämtliche Kreditüberschreitungen im Ergebnis- sowie im Finanzierungshaushalt bereits im Entwurf des Rechnungsabschlusses 2023 entsprechend begründet wurden. Von Prüfungsausschuss wurden diese Abweichungen in der Sitzung vom 26. März 2024 entsprechend geprüft (siehe TOP 2).

Da es diesbezüglich keine Anfragen oder Einwände gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag die im Rechnungsabschluss 2022 dargestellten Abweichungen bzw. Kreditüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Rückforderung Cofag - Ausfallboni III, Kirchenwirt St. Aegidi GmbH; Maßnahmenfestlegung

Der Vorsitzende informiert, dass seitens der Cofag mit Schreiben vom 18.12.2023 die Ausfallboni III für den Zeitraum Jänner 2021 bis Februar 2022 in der Gesamthöhe von EUR 93.033,97 von der Kirchenwirt St. Aegidi GmbH zurückgefordert wurden. Die Begründung ist, dass Eigentümer der GmbH die Gemeinde ist. Obwohl die GmbH im direkten Wettbewerb zu anderen privatwirtschaftlich tätigen Unternehmen steht und ausschließlich auf eigene Rechnung wirtschaftet wurden sämtliche Einsprüche im Hinblick auf die entsprechenden gesetzlichen Regelungen abgelehnt. Diverse Gespräche mit WKO, Gemeindebund, Politik und Rechtsanwälten brachten hier leider keine Lösung. Aktuell besteht seitens der Gemeinde noch das Angebot auf eine Quotenlösung an die Cofag.

Nach dem im Zuge einer betriebswirtschaftlichen Analyse die Werte seit Bestehen der Kirchenwirt GmbH (Juli 2019) besprochen wurden, musste festgestellt werden, dass trotz zahlreicher Verbesserungen und einem sehr hohen Umsatz von EUR 740.000 im Jahr 2023 im Juni für die Auszahlung der Sonderzahlungen ein Finanzbedarf von rd. EUR 30.000 bestehen wird.

Es wurden unterschiedliche Varianten für den Fortbestand der GmbH diskutiert. Effektiv ist man zu der Lösung gekommen, dass seitens der Gemeinde die Rückforderung der Cofag übernommen werden muss, ein Zweckzuschuss über EUR 30.000 an die GmbH gewährt werden soll (Liquiditätszuschuss Sonderzahlung) und ein Betriebsberater beigezogen werden soll (Kostentragung Gemeinde=Gesellschafter).

Anton Hamedinger meint, dass die Gemeinde hier nicht jedes Jahr Geld zuschießen dürfe, und dass man schon viel früher auf die Idee mit einem Betriebsberater hätte kommen können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass von der Gemeinde die Rückforderung der Cofag übernommen und ein Zweckzuschuss „Liquiditätszuschuss Sonderzahlung“ über EUR 30.000 gewährt werden soll. Weiters wird ein Betriebsberater auf Kosten der Gemeinde beauftragt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (17 JA-Stimmen)
2x Stimmenthaltung FPÖ (Anton Hamedinger u. Martin Haas)
(Anmerkung: lt. § 51 Oö. GemO 1990 entspricht eine Stimmenthaltung einer Stimme gegen den Antrag)

6. Finanzierungsplan: „Neubau Feuerwehrhaus FF St. Aegidi und FF Hackendorf – Grundstücksankauf“; Genehmigung

Für das Projekt „Neubau Feuerwehrhaus FF St. Aegidi und FF Hackendorf - GRUNDSTÜCKSANKAUF“ wurde von der Direktion Inneres und Kommunales (GZ: IKD-2022-725550/11-Pri vom 4. März 2024) folgende Finanzierungsdarstellung bekanntgegeben:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2024	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	144.200	144.200
Summe in Euro	144.200	144.200

Eine Förderzusage zum Grundstücksankauf kann erst im Zuge des Hochbauvorhabens nach Abschluss des Kostendämpfungsverfahrens eingeholt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesen Finanzierungsplan zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Kaufvertrag über den Ankauf eines Grundstückes für die Einsatzzentrale Feuerwehren

Amtsleiter Fischer erläutert im Zuge des Amtsvortrages den Kaufvertrag betreffend den Ankauf einer Grundstücksfläche für die Errichtung einer Einsatzzentrale für die beiden Feuerwehren. Insbesondere wird hier auch auf die Löschung diverser bestehender Rechte bzw. Belastungen hingewiesen.

Der Kaufvertragsentwurf wurden den Mandataren vorab via Cloud zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag um Abschluss des Kaufvertrages wie im Amtsvortrag dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Gefahrenabwehr- u. Entwicklungsplanung (GEP)

Der Vorsitzende berichtet, dass im Hinblick auf die geplante gemeinsame Einsatzzentrale der beiden Feuerwehren im Hinblick auf Erhalt und Sicherung der Schlagkraft eine aktualisierte Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung notwendig war.

Seit der letzten GEP wurde im Ortszentrum ein Löschwasserbehälter mit 100 m³ errichtet. Im wesentlichen ist das Ergebnis der GEP, dass für beide Feuerwehren in Anlehnung an die Pflichtbereichsklasse 3 (wir befinden uns bereits im 10 %-Korridor) ein 5-toriges Feuerwehrhaus erforderlich ist aufgrund der von der normalen Verwendung abweichenden Nutzung im Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ein Ansuchen um eine mögliche privatrechtliche Vereinbarung bei der Gemeinde St. Aegidi eingegangen ist.

Der Vorsitzende stellt auf Basis des Amtsvortrages und der via Gemeinde-Cloud zur Verfügung gestellten Unterlagen den Antrag, das vorliegende GEP-Ergebnis vollinhaltlich zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. Änderung Nr. 12 Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4 – Genehmigungsverfahren

Bürgermeister Paminger informiert, dass wie in der Sitzung vom 23.02.2024 bekannt gegeben, vom Antragsteller ein Konzept über die Oberflächen- und Hangwässerableitung nachzubringen war.

Dieses Konzept liegt nun vor und wurde den Gemeinderäten via Gemeinde-Cloud zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Änderung Nr. 12 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4

**Umwidmung von Für die Land- u. Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland
in eingeschränktes gemischtes Baugebiet (ca. 378 m²)**

**Umwidmung von Erholungsfläche, Sport- u. Spielfläche
in eingeschränktes gemischtes Baugebiet (ca. 24 m²)**

**Umwidmung von Erholungsfläche, Sport- u. Spielfläche
in Baugebiet (ca. 60 m²)**

in der aufgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10. Änderung Nr. 13 Flächenwidmungsplan Nr. 4 (Widmung Sonderausweisung Feuerwehr); Genehmigungsverfahren

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bei der Änderung Nr. 13 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 (Sonderausweisung Feuerwehr) während der vierwöchigen Planaufgabe (§ 33 Abs. 3 Oö. ROG 1994) keine Anregungen bzw. Einwendungen eingegangen sind. Im Amtsvortrag wurde auf das Ergebnis des achtwöchigen Stellungnahmeverfahrens hingewiesen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Änderung Nr. 13 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4

Umwidmung von für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Sondergebiet des Baulandes „Feuerwehr“ (ca. 4.528 m²)

in der aufgelegten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Auftragsvergabe: Kamerabefahrung, WVA BA 07 - Brunneneinbindung

Bürgermeister Paminger informiert, dass bei den beiden Bohrbrunnen in Walleiten vor endgültiger Einbindung in das Leitungsnetz (aktuell Provisorium) eine Zustandserfassung mittels Brunnenkamera erfolgen soll.

Es liegt hierzu ein Angebot der Firma GTWimmer e.U. aus Wilhering über EUR 1.430,70 netto vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Firma GTWimmer e.U. mit der Zustandserfassung mittels Brunnenkamera auf Basis des vorliegenden Angebotes vom 19.03.2024 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12. Auftragsvergabe: Installationsarbeiten u. maschinelle Ausrüstung, WVA BA 07

Bürgermeister Paminger informiert, dass für die Installationsarbeiten und die maschinelle Ausrüstung von TB Ing. Klaus Sandberger eine Ausschreibung erstellt wurde. Diese wurde an vier Firmen versandt. Bei der Angebotseröffnung lagen zwei Angebote vor.

Im Amtsvortrag wurden die entsprechenden Details erläutert.

Auf Antrag des Vorsitzenden soll der Auftrag an den Billigstbieter – Firma Meisl GmbH, Grein zu einer Auftragssumme von EUR 199.462 netto vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

13. Neuerlassung Markttarifordnung (Standgebühren)

Der Vorsitzende informiert, dass sich die Arbeitsgruppe „Sauwald Erdäpfel Kirtag“ genauer mit den aktuellen Markttarifen auseinandergesetzt hat. Um beim ersten Kirtag im Hinblick auf eine Valorisierung (aktuelle Tarife aus 2015) eine bessere Kostendeckung

(Gemeindebauhof) zu erreichen und im Hinblick auf den zweiten Kirtag die Gleichbehandlung von angemeldeten und nicht angemeldeten Marktteilnehmern sicherzustellen soll die Marktтарifordnung neu erlassen werden.

Diese wurde den Gemeinderäten via Gemeinde-Cloud vorab zur Verfügung gestellt.

Der Entwurf der Marktтарifordnung bildet einen integrierten Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Marktтарifordnung entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14. Allfälliges

a) ISG im Herbst bezugsfertig

Der Bürgermeister informiert, dass der neue ISG-Bau voraussichtlich im September 2024 bezugsbereit ist.

b) Ablehnung Ehrungen ausgeschiedener Gemeinderäte

Es wird darüber informiert, dass seitens des Bundes sämtliche Anträge für die Auszeichnung ausgeschiedener Gemeinderäte abgelehnt wurden. Das Land Oö. erarbeitet als Ersatz gerade eine neue Auszeichnung.

c) Wallern, Auflassung öffentliches Gut geplant

Im Bereich Hamedinger / Reitingen ist die Auflassung eines nicht mehr benötigten öffentlichen Gutes geplant.

d) Bauflächen Höllau

Bei den neuen Bauflächen in Höllau finden aktuell die Vermessungsarbeiten statt. Es sind hier noch ein paar Kleinigkeiten zu klären und dann können die Öffentlichkeit bzw. die Interessenten entsprechend informiert werden.

e) Geschwindigkeitsmessung L 1175 – Höhe Oö. Wohnbau

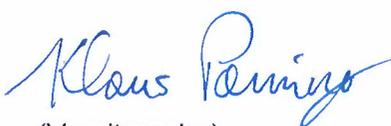
Die Messungen des Zeitraumes 01.01. – 31.12.2023 werden vorgestellt. Durchschnittlich wurden täglich Richtung Zentrum 499 und Richtung Waldkirchen 596 Fahrzeuge erfasst. V85 liegt bei 70 km/h.

f) Div. Punkte

Walter Hasibether-Stockmayr fragt nach dem Stand bei der Attraktivierung des Spielplatzes. Amtsleiter Fischer informiert, dass diverse Angebote vorliegen und in der Juni-Sitzung eine Vergabe erfolgen soll. Hubert Sageder lädt im Namen der Bauernschaft zum Mostkost am 07.04.2024 ein. Jobst Fritz lädt zum Frühschoppen der FPÖ am 26.05.2024 mit Ehrengast Landesrat Günther Steinkellner ein.

Gegen die während der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 23. Februar 2024 wurden keine Einwände erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:30 Uhr.



(Vorsitzender)



(Schriftführer)

Genehmigungsvermerk

Gegen diese Verhandlungsschrift wurden in der Sitzung vom 21. Juni 2024 keine Einwendungen erhoben.

St. Aegidi, am 21. Juni 2024



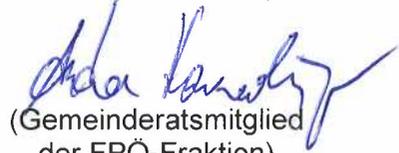
(Vorsitzender)



(Gemeinderatsmitglied
der ÖVP-Fraktion)



(Gemeinderatsmitglied
der SPÖ-Fraktion)



(Gemeinderatsmitglied
der FPÖ-Fraktion)